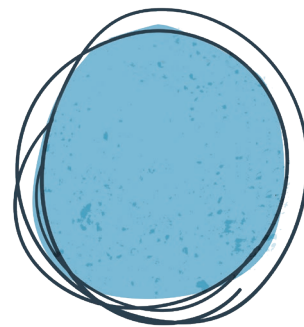




## Qualitytime Spaziergang



### Alltagstraining mit Hund Der Spaziergang wird zur Qualitytime

**Vielleicht kennst du den Begriff „Qualitytime“ schon aus deiner Wochenplanung mit der Familie. Darunter versteht man die Zeit, in der du deiner Familie besondere Aufmerksamkeit schenkst. Ablenkungen von außen, beispielsweise durch Handys, werden vermieden.**

**Wir möchten dir ein paar Ideen mitgeben, um auch mit deinem Hund mehr Qualitytime zu erleben. Wie du aus einem normalen Spaziergang ein Erlebnisspaziergang gestaltest und dich interessant machst.**



Materialien:

Beutel mit Leckerchen, kleine Käsestückchen, Schleppleine, Spielzeug

Zeit:

ca. 60 min

#### NASENARBEIT UND IMPULSKONTROLLE

Suche dir einen ruhigen Platz im Wald oder auf einer Wiese. Bringe deinen Hund ins „Sitz“ und bekomme seine Aufmerksamkeit.

Nun verteilst du einzelne Leckerlies auf der Fläche. Lege einige unters Laub, andere wiederum wirfst du kreuz und quer. Dein Hund sollte dem Impuls widerstehen sofort loszulaufen, um an die Belohnung zu kommen. Die Leckerchen beobachtet er im Flug. Einzelne Leckerchen können auf niedrigen Ästen platziert werden. Kleine ringförmige Leckerchen mit einem Loch in der Mitte zum „aufhängen“ eignen sich hier besonders gut.

Wenn Ihr schon ein fortgeschrittenes Team seid, kannst du auch einzelne Leckerchen in der Baumrinde verstecken. Hier muss dein Hund schon etwas mehr Arbeit an den Tag legen und ist mit all seinen Sinnen beschäftigt.

Auch das Verstecken von Leckerchen zwischen Baumwurzeln eignet sich hervorragend. Schön ist immer, wenn du Leckerchen auf verschiedenen Höhen verstecken kannst. Dies ist meist nochmal etwas anspruchsvoller, bringt deinen Hund aber dazu, auch mal die Nase vom Boden zu heben. Am besten eignen sich für diese Übungen kleine Stückchen Käse als Suchobjekt. Diese kullern nicht so leicht herunter oder lassen sich sogar an Baumstämme-, oder Wurzeln „kleben“. Dadurch trainierst du hervorragend das Körpergefühl und die Koordination deines Hundes.



**Wichtig: Der Hund darf erst mit seiner Suche beginnen, wenn du ihm das entsprechende Kommando dazu erteilt hast!**

Passe die Übungen immer dem aktuellen Leistungsstand deines Hundes an und überfordere ihn nicht. Verstecke lieber erst nur ein paar wenige Leckerchen und wiederhole die Übungen, bevor sich Frust einstellt.



## FUSSARBEIT

Damit dein Hund sich gerne in deinem Einflussbereich aufhält und er lernt, dass in deiner Nähe immer etwas Spannendes passiert, eignen sich folgende Übungen.

Du gehst wieder mit deinem Hund auf den Weg, sei es im Wald oder Feld. Du setzt also regulär deine Strecke fort. Nun rufst du deinen Hund immer mal wieder zu dir. Dann lässt du ihn z.B. durch deine Beine hin und her laufen. Nun schickst du ihn an deine rechte Seite, gehst ein paar Schritte mit ihm und schickst ihn dann auf deine linke Seite. Dann bleibst du stehen und gehst mit ihm ein paar Schritte Rückwärts. Baue hier flexible Übungen ein, die dem Leistungsstand deines Hundes entsprechen, z.B. auch Drehungen oder die Grundkommandos.

### 1-2-3-Sitz

Eine schöne Übung ist auch, wenn du mit deinem Hund Schritte zählst. Hierzu nimmst du ihn an eine Seite, ihr lauft gemeinsam los und du zählst die Schritte z.B. 1,2,3. Bei 3 bleibst du stehen und bringst deinen Hund ins Sitz. Dann gibt es eine Belohnung. Dann gehst du wieder los und zählst 1,2. Bei 2 bleibst du wieder stehen und bringst deinen Hund ins Sitz. Auch dann gibt es wieder ein Leckerchen. Du wirst sehen, wie schnell dein Hund lernt, neben dir ins Sitz zu gehen, sobald du stehen bleibst.



**Wichtig: Wechsel hierbei unbedingt immer die Schrittzahl. Sonst wirst du sehen, dass dein Hund schnell auf z.B. 3 Schritte konditioniert wurde, sich hinsetzt und ein Leckerli erwartet.**

### Wald- und Wiesen Spaß meets Cityfun

Vieles eignet sich im Wald, um darauf zu hüpfen, zu balancieren oder es zu umrunden. Auch zum darunter durchkriechen oder im Slalom zu laufen, bieten sich einige Möglichkeiten. Gönn deinem Hund aber auch einmal Abwechslung und gehe mit ihm zum Spaß haben in die Stadt. Damit möchte ich das „Spaß haben“ betonen. Da wir oft den Hund nur mit in die Stadt nehmen, wenn wir etwas zu erledigen haben oder von einem Termin zum nächsten müssen.

Aber auch die Stadt eignet sich hervorragend als Spielplatz, um deinen Hund etwas Abwechslung zu liefern. Du findest Treppen, auf denen du Tricks üben kannst oder Boller und Pfosten, die umrundet oder im Slalom durchlaufen werden können. Du kannst ebenso ein Spielzeug verstecken und dies deinen Hund suchen lassen.



**Die wichtigste Regel ist immer, dass dein Hund in der Stadt gesichert ist und keine Gefahr für ihn oder von ihm ausgeht.**

Mit diesen Übungen lieferst du deinem Hund spannende Abwechslung und stärkst ganz nebenbei noch seine Bindung zu dir. Dein Hund lernt, dass in deiner Nähe immer etwas spannendes passiert und du ganz plötzlich tolle Dinge aus deiner Tasche zauberst.

Aber: Reihe nicht alle Übungen aneinander! Lasse deinen Hund zwischen den einzelnen Übungen immer mal wieder auch „sein Ding“ machen, damit er sich auch entspannen kann und der Spaziergang ihn nicht überreizt. 2-3 Übungen und Futtersuchspiele reichen völlig aus.

Viel Spaß beim nächsten Erlebniswalk

mit Qualitytime!

